

## **PROTOKOLL**

über die 24. Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung am Mittwoch, den 5. März 2014 im Hodlersaal des Rathauses

Beginn 10.00 Uhr  
Ende 12.08 Uhr

---

### **Anwesende:**

#### **Ratsmitglieder:**

Ratsherr Hermann	(SPD)	- Vorsitzender -
Ratsherr Onay	(Bündnis 90/Die Grünen)	- Stellvertretender Vorsitzender -
Ratsfrau Barth	(CDU)	
Ratsherr Borchers	(SPD)	
Ratsherr Dette	(Bündnis 90/Die Grünen)	
Ratsherr Drenske	(Bündnis 90/Die Grünen)	
Beigeordnete Kastning	(SPD)	
Ratsherr Kießner	(CDU)	- in Vertretung für Rats Herrn Dr. Kiaman -
Ratsfrau Nowak	(DIE LINKE.)	
Beigeordnete Seitz	(CDU)	
Beigeordnete Zaman	(SPD)	

#### **Grundmandatsträger:**

Ratsherr Engelke	(FDP)
Ratsherr Hillbrecht	(Piraten)
Ratsherr Wruck	(DIE HANNOVERANER)

#### **Verwaltung:**

Stadtkämmerer Dr. Hansmann	(Dez. II)
Frau Roling	(20)
Frau Dr. Wehmann	(14)
Frau Rühmann	(32)
Herr Clark	(46)
Frau Weißenborn	(20.1)
Herr Suhr	(20.3)
Frau Walter	(20.10)
Frau Over	(61.41)
Herr Babel	(66.11)
Herr Mehnert	(67.02)
Herr Heberlein	(aha)
Herr Müller	(PR /II)

Frau Allner	(20.11) - für die Ausschussbetreuung
Herr Janßen	(GPR)
Frau Göllner	(GPR)

**Presse:**

Herr Schinkel	(HAZ)
Herr Möser	(15.3)

## Tagesordnung:

### I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung des Protokolls über die 22. Sitzung am 11. Dezember 2013  
- öffentlicher Teil -
  2. Erprobung des Gender Budgeting an zwei Produkten in den Haushaltsjahren 2014 und 2015  
(Drucks. Nr. 2550/2013 N1 mit 2 Anlagen)
  - 2.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur DS 2550/2013 N1 - Erprobung des Gender Budgeting an zwei Produkten in den Haushaltsjahren 2014 und 2015  
(Drucks. Nr. 0371/2014) #
  - 2.1.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu DS 0371/2014 (Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur DS 2550/2013 N1 - Erprobung des Gender Budgeting an zwei Produkten in den Haushaltsjahren 2014 und 2015)  
(Drucks. Nr. 0539/2014)
- 

### 3. Beratung des Haushaltsplanes 2014 einschließlich des Investitionsprogramms

- 3.1. Anträge der Fraktionen  
- Tischvorlage -  
*Beschlussfassung über jeden einzelnen Antrag (mit Ausnahme der Anträge der Ausschüsse bes. Rechts – JHA u. Schula – hier lediglich Kenntnisnahme)*
- 3.2. Anträge und Empfehlungen der Stadtbezirksräte zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2014 und des Investitionsprogramms 2013 bis 2018  
(Drucks. Nr. 0515/2014 mit 193 Anlagen)  
- wird nachgereicht -  
*Beschlussfassung über den Antrag der DS, die Anträge und Empfehlungen der Stadtbezirksräte als abgeschlossen zu betrachten und diese nicht zu berücksichtigen*

Hinweis: **7 angenommene Anträge und Empfehlungen aus den HH-Beratungen der Stadtbezirksräte zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2014 und des Investitionsprogramms 2013 bis 2018 betreffen dieses Gremium als Fachausschuss und werden bereits mit Zugang der Einladung zur Kenntnisnahme gereicht**

- 3.3. 1. Veränderungsverzeichnis zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2014  
(Drucks. Nr. 2040/2013 E1 mit 7 Anlagen)  
- wird nachgereicht -  
*Beschlussfassung*

- 3.4. Verwaltungsentwurf zum Haushaltsplan 2014  
(Anlagen 1 und 3 zur Drucks. Nr. 2040/2013 mit 3 Anlagen)  
- bereits übersandt -  
*Beschlussfassung in der durch zuvor etwaige angenommene Anträge  
geänderten Fassung*
- 

4. Ergänzende Vereinbarungen zum Tagungszentrum im Schloss  
Herrenhausen  
(Drucks. Nr. 2644/2013 mit 3 Anlagen) - bereits übersandt
- 4.1. [Zusatzantrag der CDU-Fraktion zu DS 2644/2013 \(Ergänzende  
Vereinbarungen zum Tagungszentrum im Schloss Herrenhausen\)](#)  
(Drucks. Nr. 0427/2014)
5. Gebührensatzung für die Friedhöfe der Landeshauptstadt Hannover  
(Drucks. Nr. 0183/2014 mit 2 Anlagen)
6. Ziele der Sanierung im Soziale-Stadt-Gebiet Sahlkamp-Mitte  
(Drucks. Nr. 2070/2013)
7. Bericht des Dezernenten

## I. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

.....

Ausschussvorsitzender Ratsherr Hermann eröffnete die 24. Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße und fristgerechte Zustellung der Einladung fest.

Zu der heutigen Sitzung lägen aktuell noch diverse Tischvorlagen zu einzelnen Punkten der Tagesordnung vor.

Weitere Anmerkungen darüber hinaus gab es im Vorfeld der heutigen Sitzung nicht.

## I. ÖFFENTLICHER TEIL

**TOP 1.**

**Genehmigung des Protokolls über die 22. Sitzung am 11. Dezember 2013  
- öffentlicher Teil -**

***genehmigt***

**TOP 2.**

**Erprobung des Gender Budgeting an zwei Produkten in den Haushaltsjahren 2014 und 2015  
(Drucks. Nr. 2550/2013 N1 mit 2 Anlagen)**

Antrag,

den gleichstellungspolitischen Zielen der wesentlichen Produkte 57102, Wirtschaftsförderung, und 27301, Stadtteilkulturarbeit, zuzustimmen und in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 das Gender Budgeting zu erproben. Die vollständigen Produktbeschreibungen mit Zielen und Kennzahlen sind als Anlage beigefügt.

***7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur DS 2550/2013 N1 - Erprobung des Gender Budgeting an zwei Produkten in den Haushaltsjahren 2014 und 2015  
(Drucks. Nr. 0371/2014)**

Antrag zu beschließen:

1. Das Produktziel "Erprobung und Evaluation von Gender Budgeting am Beispiel Sommercampus" des wesentlichen Produkts "Stadtteilkulturarbeit" wird umbenannt in "Steigerung der Attraktivität des Angebots Sommercampus durch geschlechtsspezifische Angebote".
2. Zum Haushalt 2015 werden im wesentlichen Produkt "Stadtteilkulturarbeit" mindestens zwei weitere Produktziele erarbeitet, die gleichstellungspolitische Ziele in der Stadtteilkulturarbeit benennen.
3. Das Produktziel "Gute Rahmenbedingungen schaffen für die Sicherheit und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze für Frauen und Männer [..]" im wesentlichen Produkt "Wirtschaftsförderung" wird zum Haushalt 2015 um geschlechterspezifische Produktkennzahlen ergänzt.

***7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 2.1.1.**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu DS 0371/2014 (Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur DS 2550/2013 N1 - Erprobung des Gender Budgeting an zwei Produkten in den Haushaltsjahren 2014 und 2015)  
(Drucks. Nr. 0539/2014)**

Beigeordnete Seitz trug den Antrag ihrer Fraktion vor und begründete ihn.

Der Änderungsantrag wurde nach kurzem Austausch mit Wortmeldungen von Ratsherrn Borchers, Beigeordneter Kastning, Ratsherrn Engelke sowie Ratsfrau Nowak, Ratsherrn Onay und Beigeordneter Seitz mehrheitlich abgelehnt.

Antrag zu beschließen:

Der Antragstext wird wie folgt **geändert und ersetzt**:

Antrag zu beschließen:

(...)

- 3. Die Landeshauptstadt Hannover setzt in enger Kooperation mit der hannoverimpuls GmbH die Erprobung und Evaluation des Gender-Budgeting am Beispiel des Produktes Wirtschaftsförderung um.**

**3 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen**

**TOP 3.**

**Beratung des Haushaltsplanes 2014 einschließlich des Investitionsprogramms**

Nach einleitenden Worten des Ausschussvorsitzenden Ratsherrn Hermann zu diesem Tagesordnungspunkt und den hierunter zur heutigen Beratung vorliegenden umfangreichen Beschlussvorlagen sprach zunächst

Ratsherr Borchers generell zu den diesjährigen Haushaltsplanberatungen und führte an, bei welchen Themen seine Fraktion - gemeinsam mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - für das neue Haushaltsjahr 2014 ihre Schwerpunkte gesetzt habe.

Ratsherr Onay sprach ergänzend nochmals explizit den Antrag zur prozentualen Absenkung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und die Prüfaufträge zu den Themen kommunale BürgerInnenanleihe und Nichtrauchererschutz in Spielhallen an.

Ratsfrau Nowak führte im Anschluss die in die heutige Sitzung eingebrachten Anträge ihrer Fraktion an und begründete diese. Insbesondere plädierte sie für die Annahme des Antrags auf Ausgabe einer BürgerInnenanleihe, die u.a. zur Entlastung des städtischen Kernhaushalts beitragen solle.

Ratsherr Engelke stellte fest, dass eine derartige Anleihe viel Arbeit für die Verwaltung bedeute, jedoch dem Bürger eine gewisse Identifizierung mit der Stadt und Beteiligung an dieser ermögliche. Im Zuge der zu diversen vorliegenden Anträgen der übrigen Fraktionen

seinerseits geäußerten Statements sprach er sich dafür aus, auch beim Aufruf der einzelnen Haushaltsanträge noch Wortbeiträge hierzu abgeben zu können. Dieses werde in den einzelnen Fachgremien unterschiedlich gehandhabt.

Ratsherr Hillbrecht begrüßte eine kurze Generaldebatte zu Beginn, schloss sich aber dem Wunsch von Ratsherrn Engelke an.

Beigeordnete Seitz erklärte, die CDU habe speziell in dieses Gremium heute keine Anträge eingebracht. Ebenfalls wie ihre Vorredner befürworte sie es, zu den einzelnen Änderungs- oder auch Prüfaufträgen das Wort zu ergreifen. So spreche sich die CDU-Fraktion beispielsweise gegen die Kürzung der Sach- und Dienstleistungen aus, weil derart viele neue Aufgaben auf die Verwaltung zukämen. Den Prüfauftrag zu der Anleihe werde die CDU-Fraktion andererseits mit tragen, jedoch nicht den Antrag der Fraktion Die Linke.

Die anschließende Beratung fand anhand der Behandlung der Tagesordnungspunkte 3.1. bis 3.4. statt.

### **TOP 3.1.**

#### **Anträge der Fraktionen**

#### **Änderungsanträge zum 05.03.2014 - Tischvorlage -**

#### ***Abstimmung über die Tischvorlage: Einzelvoten und Kenntnisnahme der angenommenen Anträge der Ausschüsse bes. Rechts.***

Ziff. 1. Ergebnishaushalt - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
pauschale Absenkung um 1 %  
Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Ergebnis: 7 : 4 : 0  
Finanzielle Auswirkungen: Einsparung in Höhe von 1.807.780 €

Wortbeiträge -

Ziff. 2 Ergebnishaushalt - div. TH / hier: Zuwendungen  
Antrag der FDP-Fraktion  
Der Antrag wurde zugunsten des Antrags Ziff. 23 von Ratsherrn Engelke zurück gezogen

Ziff. 3. Ergebnishaushalt  
Zuwendungsverzeichnis  
Antrag der Fraktion Die Hannoveraner  
Ergebnis: Einstimmig abgelehnt  
Finanzielle Auswirkungen: -

Wortbeitrag von Ratsherrn Wruck

Ziff. 3 /4 Ergebnishaushalt  
Teilhaushalt Steuerung, Personal und Zentrale Dienste (TH 18)  
Produkt 11112 Gebäudereinigung  
Aufwendungen für Schulreinigung  
keine Änderung des Leistungsverzeichnisses  
Rücknahme des Schula-Beschlusses vom 26.02.2014  
Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Ergebnis: 8 : 3 : 0

Wortbeiträge: -

- Ziff. 4. Ergebnishaushalt  
Teilhaushalt Recht und Ordnung (TH 32)  
Produkt öffentlich rechtliche Erträge  
Absenkung der Parkgebühren im direkten Innenstadtbereich  
Antrag der Fraktion Die Hannoveraner  
Ergebnis: Einstimmig abgelehnt  
Finanzielle Auswirkungen: -  
Wortbeiträge: -
- Ziff. 5. Ergebnishaushalt  
Teilhaushalt 20  
Produkt 54501 Straßenreinigung  
Wöchentliche Nassreinigung Innenstadt im Sommerhalbjahr  
Aufwendungen an Aha  
Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Ergebnis: 7 : 4 : 0  
Finanzielle Auswirkungen: Auftrag an die Verwaltung  
Wortbeiträge: -
- Ziff. 6. Ergebnishaushalt  
Teilhaushalt 20  
Produkt 54501 Straßenreinigung  
Aufwendungen an Aha (Koordination durch Dez. V) Ausweitung des Winterdienstes auf Radwegen  
Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Ergebnis: 8 : 3 : 0  
Finanzielle Auswirkungen: Auftrag an die Verwaltung  
Wortbeiträge: -
- Ziff. 7. Ergebnishaushalt  
Teilhaushalt Recht und Ordnung (TH 32)  
Produkt 12201  
Gebühren für Melderegisterauskünfte (Ausschöpfung des möglichen Rahmens)  
Antrag der Piraten-Fraktion  
Ergebnis: Einstimmig abgelehnt  
Finanzielle Auswirkungen: -  
Wortbeiträge von Ratsherrn Hillbrecht, Beigeordneter Seitz und Stadtkämmerer Dr. Hansmann
- Ziff. 8. Ergebnishaushalt  
Teilhaushalt Recht und Ordnung (TH 32)  
Produkt 12202 Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten  
Nichtraucherschutz in Spielhallen  
Reduzierung der Geldspielgeräte in Gaststätten  
Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Ergebnis: 8 : 3 : 0  
Finanzielle Auswirkungen: Auftrag an die Verwaltung  
Wortbeiträge von Beigeordneter Seitz und Ratsherrn Engelke
- Ziff. 9. Ergebnishaushalt  
Teilhaushalt Recht und Ordnung (TH 32)



Produkt 12205 Ordnungsrechtsaufgaben  
Verstärkte Kontrollen durch den VAD im Bereich von Schulen und Schulwegen  
Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Ergebnis: 10 : 0 : 1

Finanzielle Auswirkungen: Auftrag an die Verwaltung

Wortbeiträge: -

Ziff. 9/10 Ergebnishaushalt

Teilhaushalt Schulen und Stiftungen (TH 42 S)

Produkt 21101 Grundschulen

Inklusion

keine Erhöhung des Aufwandes

Rücknahme des SchulA-Beschlusses vom 26.02.2014

Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Ergebnis: 8 : 3 : 0

Wortbeiträge: -

Ziff. 10 Ergebnishaushalt

Teilhaushalt Jugend und Familie (TH 51)

Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit

8.2.1 BDKJ

keine Erhöhung des Ansatzes

Rücknahme des JHA-Beschlusses vom 24.02.2014

Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Ergebnis: 7 : 4 : 0

Finanzielle Auswirkungen: Verbesserung in Höhe von 14.000 €

Wortbeiträge: -

Ziff. 11 Ergebnishaushalt

Teilhaushalt Jugend und Familie (TH 51)

Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit

8.3.1 Rollende Baustelle

8.3.2 Linie 21

8.3.3 Partizipation von Kindern und Jugendlichen

Erhöhung der Ansätze bei 1. und 2. (2 x 10.228 €)

Absenkung bei 3. (20.456 €)

Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Ergebnis: 7 : 4 : 0

Finanzielle Auswirkungen: + // - €

Wortbeiträge: -

Ziff. 12 Ergebnishaushalt

Teilhaushalt Jugend und Familie (TH 51)

Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit

8.5 Antirassismus und Integration

Erhöhung des Ansatzes bei den Sachaufwendungen um 10.300 €

Absenkung bei Ziff. 8.5. um 10.300 €

Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Ergebnis: 8 : 3 : 0

Finanzielle Auswirkungen: + // - €

Wortbeiträge von Beigeordneter Seitz und Beigeordneter Kastning

Ziff. 13 Ergebnishaushalt

Teilhaushalt Jugend und Familie (TH 51)

Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit  
Stadtjugendring - Organisationsentwicklung  
Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Ergebnis: 8 : 3 : 0  
Finanzielle Auswirkungen: Auftrag an die Verwaltung  
Wortbeiträge: -

Ziff. 14 Ergebnishaushalt  
Teilhaushalt Jugend und Familie (TH 51)  
Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit  
NEU Stadtjugendring / Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements  
kein Einsatz von entsprechenden HH-Mitteln  
Rücknahme des JHA-Beschlusses vom 24.02.2014  
Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Ergebnis: Einstimmig  
Finanzielle Auswirkungen: Verbesserung in Höhe von 10.000 €  
Wortbeiträge: -

Ziff. 15 Ergebnishaushalt  
Teilhaushalt Jugend und Familie (TH 51)  
Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit  
NEU Jugendferienwerk  
kein Einsatz von entsprechenden HH-Mitteln  
Rücknahme des JHA-Beschlusses vom 24.02.2014  
Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Ergebnis: 8 : 3 : 0  
Finanzielle Auswirkungen: Verbesserung in Höhe von 12.000 €  
Wortbeiträge: -

Ziff. 16. Ergebnishaushalt  
Teilhaushalt 61  
Produkt 31505 Unterbringung von Personen  
Nr. 20 Aufwendungen  
Überarbeitung der Grundsätze zur Betreuung von Flüchtlingen in Wohnheimen  
und Wohnprojekten in der LHH Hannover  
Interfraktioneller Antrag  
Ergebnis: Einstimmig  
Finanzielle Auswirkungen: Erhöhung des Aufwandes in Höhe von 100.000 € und  
Auftrag an die Verwaltung  
Wortbeiträge von Beigeordneter Kastning, Rats Herrn Engelke, Ratsfrau Nowak  
und Ratsfrau Barth

Ziff. 17. Zusatzantrag  
Anhebung des Gewerbesteuersatzes um 20 Punkte  
Antrag der Fraktion DIE LINKE.  
Ergebnis: 1 : 9 : 0  
Finanzielle Auswirkungen: -  
Wortbeiträge von Ratsfrau Nowak, Rats Herrn Borchers, Rats Herrn Engelke,  
Rats Herrn Onay, Beigeordneter Kastning und Beigeordneter Seitz

Ziff. 18. Finanzhaushalt  
Teilhaushalt 99

- Allgemeine Finanzwirtschaft  
 BürgerInnenanleihe; Prüfung einer Auflage und der Ausstattung  
 Haushaltsbegleitantrag  
 Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
 Ergebnis: 10 : 1 : 0  
 Finanzielle Auswirkungen: Auftrag an die Verwaltung  
 Wortbeiträge: -
- Ziff. 19. Finanzhaushalt  
 Teilhaushalt 99  
 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Ausgabe einer BürgerInnenanleihe  
 Antrag der Fraktion DIE LINKE.  
 Ergebnis: 1 : 10  
 Finanzielle Auswirkungen: -  
 Wortbeiträge: -
- Ziff. 20 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt  
 Reduzierung des Dienstwagenfuhrparks der LHH  
 Antrag der FDP-Fraktion  
 Ergebnis: Einstimmig abgelehnt  
 Finanzielle Auswirkungen: -  
 Wortbeiträge: -
- Ziff. 21 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt  
 Teilhaushalt 20 Finanzen  
 Produkt 54802 Gewinnabführung Flughafen  
 Veräußerung des städtischen Anteils  
 Antrag der FDP-Fraktion  
 Ergebnis: Einstimmig abgelehnt  
 Finanzielle Auswirkungen: -  
 Wortbeiträge von Ratsherrn Borchers und Ratsfrau Nowak
- Ziff. 22 Finanzhaushalt  
 Produkt 57302 Gewinnabführung Sparkasse  
 Erhöhung der Abführung um 2 Mio. €  
 Antrag der FDP-Fraktion  
 Ergebnis: 0 : 10 : 1  
 Finanzielle Auswirkungen: -  
 Wortbeitrag von Beigeordneter Kastning
- Ziff. 23 Finanzhaushalt  
 Diverse TH  
 Absenkung der Zuwendungen und Zuschüsse für die Jahre 2014  
 und 2015 um jeweils 15 %  
 Antrag der FDP-Fraktion  
 Ergebnis: Einstimmig abgelehnt  
 Finanzielle Auswirkungen: -  
 Wortbeiträge von Ratsherrn Borchers, Beigeordneter Kastning und Ratsfrau Nowak

## 2. Anträge des Jugendhilfeausschusses

Der Ausschuss nahm die vom JHA am 24.02.2014 beschlossenen Anträge zur Kenntnis.

### **3. Anträge des Schulausschusses**

Der Ausschuss nahm die vom Schula am 26.02.2014 beschlossenen Anträge zur Kenntnis.

***Nach allgemeinen Statements fand die Beratung anhand der vorliegenden Änderungsanträge statt. Die von den Ausschüssen bes. Rechts (JHA und Schula) angenommenen Anträge wurden zur Kenntnis genommen.***

#### **TOP 3.2.**

**Anträge und Empfehlungen der Stadtbezirksräte zu dem Verwaltungsentwurf zum Haushaltsplan 2014 einschließlich Investitionsprogramm (Drucks. Nr. 0515/2014 mit 193 Anlagen)**

Antrag,

1.) die in der Zuständigkeit des Gremiums Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung liegenden 7 - von den Stadtbezirksräten angenommenen - Anträge in seiner Sitzung am 05. März 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

2.) Das Anhörungsverfahren bezüglich der als Anlagen aufgeführten Anträge und Empfehlungen (insgesamt 193 angenommene Anträge einschließlich der oben - s. Ziff. 1.) - genannten) der Stadtbezirksräte als abgeschlossen zu betrachten und diese nicht zu berücksichtigen, soweit nicht in den Fachausschussberatungen Anträge aufgegriffen und beschlossen wurden oder eine Fraktion oder ein einzelnes Ratsmitglied sich einzelne Anträge zu eigen gemacht und sie zur Abstimmung gestellt hat oder sie sich auf die Aufteilung der Bezirksratsmittel beziehen.

***Einstimmig***

#### **TOP 3.3.**

**1. Veränderungsverzeichnis zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2014**

**1. Ergänzung zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2014 nach den Beratungen in den Fachausschüssen bis einschließlich 28.02.2014**

Antrag,

1) die im anliegenden Veränderungsverzeichnis für den **Ergebnishaushalt (Anlage 1)** und den im **Finanzhaushalt (Anlage 2)** aufgeführten Veränderungen des Verwaltungsentwurfs des Haushaltsplanes 2014 einschließlich geänderter Verpflichtungsermächtigungen (**Anlage 3**) zu beschließen,

2) die nachgereichten **Wirtschaftspläne der union Boden GmbH (Anlage 4)**, der **Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Hannover mbH (Anlage 5)**, der

**hannoverimpuls GmbH (Anlage 6) und der Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH (Anlage 7) zur Kenntnis zu nehmen.**

**Ziff. 1.) 7 : 4**

**Ziff. 2.) 8 : 3**

**3.4.**

**Verwaltungsentwurf zum Haushaltsplan 2014  
(Anlagen 1 und 3 zur Drucks. Nr. 2040/2013 mit 3 Anlagen)**

***7 : 4 einschließlich der zuvor beschlossenen Änderungen***

**TOP 4.**

**Ergänzende Vereinbarungen zum Tagungszentrum im Schloss Herrenhausen  
(Drucks. Nr. 2644/2013 mit 3 Anlagen)**

Antrag,

1. der als Anlage 1 beigefügten Vereinbarung mit der Herrenhausen Verwaltungs GmbH Gastronomie & Co. KG zuzustimmen,
2. den als Anlage 2 und Anlage 3 beigefügten Vereinbarungen mit der IVA KG – Immobilien-Verwaltungs- und Anlagegesellschaft Dr. A. Steiger KG zuzustimmen.

***10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 4.1.**

**Zusatzantrag der CDU-Fraktion zu DS 2644/2013 (Ergänzende Vereinbarungen zum Tagungszentrum im Schloss Herrenhausen)  
(Drucks. Nr. 0427/2014)**

Antrag zu beschließen:

Der Antragstext wird wie folgt **ergänzt**:

Antrag,

3. **Die Entscheidung gemäß Absatz 2 zu § 1 der Vergleichsregelung -siehe Anlage 1- wird bis zur gutachterlichen Stellungnahme durch das Nds. Landesamt für Denkmalpflege ausgesetzt.**

***3 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen***

**TOP 5.**

**Gebührensatzung für die Friedhöfe der Landeshauptstadt Hannover  
(Drucks. Nr. 0183/2014 mit 2 Anlagen)**

Antrag,

die als Anlage beigefügte Kalkulation der Friedhofsgebühren 2014 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und eine Beibehaltung der zurzeit gültigen Gebührensätze der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Landeshauptstadt Hannover zu beschließen.

***Einstimmig***

**TOP 6.  
Ziele der Sanierung im Soziale-Stadt-Gebiet Sahlkamp-Mitte  
(Drucks. Nr. 2070/2013)**

Antrag,

die aufgeführten Sanierungsziele für das Soziale-Stadt-Gebiet Sahlkamp-Mitte zu beschließen:

1. Aufwertung des Wohnungsbestandes durch Modernisierung, Herstellung gesunder Wohn- und Lebensverhältnisse, Anpassung an die - und zugleich Schutz der - örtlichen Bedarfe der derzeitigen Bewohnerinnen und Bewohner, Anpassung an die Marktentwicklung, Schaffung von Wohnangeboten für stabilisierende Bevölkerungsgruppen.
2. Aufwertung öffentlich genutzter Räume in Bezug auf Gestaltung, Sicherheit, Nutzbarkeit und Aufenthaltsqualität.
3. Stärkung gemeinwesenorientierter intra- und interkultureller Ansätze mit bedarfsgerechtem Ausbau und Sanierung sozialer und kultureller Infrastruktureinrichtungen, Stabilisierung von sozialen Netzen und Nachbarschaften.
4. Stärkung der lokalen Ökonomie und Förderung einer Nutzungsmischung in den reinen Wohngebietslagen sowie Absicherung der Nahversorgung.
5. Förderung einer Kultur der Beteiligung und Mitwirkung sowie des ehrenamtlichen Engagements zur Steigerung der Lebensqualität aller Einwohnerinnen und Einwohner.
6. Absicherung und Ausbau von Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen und der dafür notwendigen Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
7. Stärkung einer gemeinsamen Stadtteilidentität und Verbesserung der Innen- und Außenwahrnehmung des Stadtteils.
8. Berücksichtigung der Belange von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen durch barrierefreie Gestaltung von Wohnungen und des Wohnumfeldes, der Räume und Einrichtungen.
9. Nutzungsänderung und Umstrukturierung von untergenutzten privaten und öffentlichen

Verkehrsflächen.

Die Ziele der Chancengleichheit von Frauen und Männern, der Inklusion, Barrierefreiheit und der Ökologie sind als Agenda den konkreten Sanierungszielen übergeordnet.

***Einstimmig***

**TOP 7.**

**Bericht des Dezernenten**

***Ein Bericht erfolgte in der heutigen Sitzung nicht.***

Für die Niederschrift

*gez. Dr. Hansmann*

*gez. Allner*

Stadtkämmerer

Ausschussbetreuerin

## **II. NICHTÖFFENTLICHER TEIL**

.....

Ausschussvorsitzender Ratsherr Hermann schloss die 24. Sitzung des Ausschusses für

Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung um 12.08 Uhr.

Für die Niederschrift

*gez. Dr. Hansmann*

Stadtkämmerer

*gez. Allner*

Ausschussbetreuerin